



Der Wendersplatz wird zum Entrée der Landesgartenschau 2026

11.07.2025

Der Neusser Wendersplatz erhält ein neues Gesicht – und eine neue Funktion: Zur Landesgartenschau im kommenden Jahr wird der innerstädtische Platz als zentrale Verbindung zwischen Innenstadt und dem Gelände der Landesgartenschau fungieren. Für die Dauer der Gartenschau transformiert sich der Parkplatz zu einem Erlebnis- und Aufenthaltsort für Gäste und einem Präsentationsort für die ansässigen Unternehmen.

„Dieser Platz kann mehr. Wir möchten zur Landesgartenschau zeigen, was mit einem so zentral gelegenen Stadtplatz alles möglich ist. Während der 179 Tage wird er als attraktives und farbenfrohes Entrée fungieren – als direkter Vorplatz zum Haupteingang West“, sagt Reiner Breuer, Bürgermeister der Stadt Neuss, und führt fort: „Für Gäste, die mit der Straßenbahn über den Markt ankommen oder mit dem Fahrrad, wird es der erste Berührungspunkt mit der LAGA.“

Vom Parkplatz zum temporären Erlebnisort während der LAGA

Der neugestaltete Platz soll mit Start der Gartenschau am 16. April 2026 ein schattiger Erlebnisort werden. „Wir werden mit dieser temporären Transformation die Aufenthaltsqualität an diesem Ort deutlich erhöhen. Zwischen der Innenstadt und dem Eingang zur Landesgartenschau wird ein viel attraktiverer Weg entstehen“, erklärt Christoph Hölters, LAGA-Geschäftsführer und Beigeordneter für Planung und Mobilität der Stadt Neuss.

Dafür sieht die städtische Planung eine Verbreiterung des Fußwegs samt Überquerung des Hessentordamms und viele Fahrradstellplätze vor. Hölters: „Wir sind auf viele Fußgänger vorbereitet. Diese werden gut und sicher über die frequentierte Straße kommen, Radfahrer können ihr Zweirad am Wendersplatz abstellen und Autofahrer auf der Batteriestraße werden direkt am Innenstadtrand auf die Landesgartenschau aufmerksam.“ Der Bereich wird während der LAGA bewusst autofrei gehalten, um die Aufenthaltsqualität zu steigern: „Der Wendersplatz wird ein echter Eyecatcher. Die Neusser werden überrascht sein, was aus ‚ihrem‘ Parkplatz zur Landesgartenschau wird. Wir bauen einen einladenden Ort, der Lust macht, die Stadt zu



entdecken oder nach der Gartenschau in die Innenstadt weiterzuziehen.“

Auf der fünf Hektar großen Fläche wird es zur LAGA einen über 70 Meter hohen Aussichtsturm geben, ein Riesenrad (ab Juni 2026), farbenfrohe Hochbeete, Nebelduschen, Bäume, urbane Sitzbereiche, Leuchten und einen Pavillon der IHK Mittlerer Niederrhein.

IHK-Pavillon als Schaufenster der Wirtschaft

„Unser Pavillon ist kein Messestand – er ist ein Erlebnisraum“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. „Wir möchten die Bedeutung der Wirtschaft in unserer Gesellschaft verdeutlichen und bringen Wirtschaft, Bildung und Zukunftsthemen dorthin, wo Menschen sind: mitten in die Stadt.“

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein präsentiert sich auf dem Wendersplatz zusammen mit Partnerunternehmen auf einem rund 1.500 m² großen Areal während der Landesgartenschau 2026. Das Motto lautet „Wirtschaft. Bildung. Wachstum.“

Unternehmen werden Innovationen zeigen, die IHK berät zu den Themen Ausbildung, Prüfung, Fachkräftesicherung und Karrieremöglichkeiten. Jugendliche können Ausbildungsberufe praxisnah erleben, Azubis treffen sowie Ausbilderinnen und Ausbilder. „Wir sind davon überzeugt, dass wir neue Räume brauchen, um junge Menschen für Ausbildung und Zukunftstechnologien zu begeistern“, präzisiert Steinmetz.

Preisgekrönter Entwurf von renommierten Architekten

Die temporäre Gestaltung des Wendersplatzes für die Zeit der Landesgartenschau 2026 stammt vom renommierten Büro für Freiraumplanung LAND. Das Büro war 2021 Kooperationspartner der Stadtplaner und Architekten von JSWD, deren städtebaulicher Entwurf im kooperativen Werkstattverfahren gewann. Der Entwurf von LAND greift den Entwurf auf und setzt auf temporäre, vielfältig nutzbare Strukturen.

Die Umbauarbeiten starten zu Beginn des kommenden Jahres. Bis dahin kann der Wendersplatz als Parkplatz genutzt werden, auch in der Vorweihnachtszeit.

BU: Der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer, Jürgen Steinmetz (Hauptgeschäftsführer IHK Mittlerer Niederrhein), Annette Nothnagel (Geschäftsführerin LAGA Neuss GmbH) und Christoph Hölters

(Geschäftsführer LAGA Neuss GmbH & Beigeordneter für Planung und Mobilität der Stadt Neuss) stellen die temporären Pläne für den zentral gelegenen Wendersplatz vor.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



, ©

https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2025/20250711_Wendersplatz_Planung.jpg



, ©

https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2025/20250711_Wendersplatz_Planung_2.jpg



, ©

https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2025/20250711_Wendersplatz_Presstetermin.jpg



Die Textversion finden Sie: [hier](#).